

Antrag auf eine Zuwendung zur Förderung der Kulturarbeit Außerhalb Städtischer Einrichtungen (KAStE)



Diese Datei ist optimalerweise mit dem Adobe Acrobat Reader zu bearbeiten. Tipp: Nutzen Sie die Tabulatoren, um zwischen den Feldern zu navigieren.

1. Antragsteller*in:



Mit Pfeil versehene Bereiche müssen ausgefüllt werden
farbige Felder sind Eingabefelder

➡ Status und Name (Vorname) des Antragstellers / der Antragstellerin / der Institution:

Einzelperson

Verein

Unternehmen

Sonstiges

➡ Ansprechpartner/in und Funktion:

➡ Straße / Hausnummer / Land / PLZ / Ort

➡ Medien:

Mail:

Website /

Internetpräsenz

Tel-/MobilNr

➡ Bankverbindung (IBAN):

Bank (BIC, sofern Bank im Ausland):

➡ Kontoinhaber*in:

Sofern Sie als Künstler*in nicht in Aachen wohnen, geben Sie bitte Ihren Arbeitsort in Aachen an:

2. beantragte KAStE-Mittel



für das Jahr:

bei mehrjährigen Anträgen:

3. Maßnahme:

➡ Maßnahmebezeichnung:

max. 150 Zeichen

➡ Kurzbeschreibung, auch zur späteren Veröffentlichung durch die Stadt Aachen incl. Internetauftritt:

max. 400 Zeichen

Zu den Rahmenbedingungen:

➡ **Fördersäule:**

Projekt/Jahresprogramm

Spielstättenförderung

Investitionsförderung

➡ **Zeiten:**

Bearbeitungszeit incl. Vor- und Nachbearbeitung:

bis

öffentliche Veranstaltungen / Zeitraum der Maßnahme:

bis

Hinweis: Die maximale Förderdauer beträgt drei Jahre. Bitte füllen Sie für jedes Jahr eine eigene Finanzierungsübersicht aus.

➡ In welche **Sparte** ordnen Sie Ihr Vorhaben ein? (Mehrfachnennungen sind möglich)

Musik

darstellende Kunst

Film/Video

Tanz

Sonstiges

Theater

bildende Kunst

Festival

Spartenübergreifend

➡ **Ort der Maßnahme:**

Die Maßnahme findet an weiteren Orten statt. Dazu ist eine Anlage beigefügt.

Zur inhaltlichen Darstellung:

➡ Beschreibung des Vorhabens in Langversion:

max. 1.000 Zeichen

Eine noch ausführlichere inhaltliche Beschreibung habe ich beigefügt.

➡ Einordnung in die städtische Kulturszene / Beschreibung der kulturellen Notwendigkeit:

max. 1.000 Zeichen

Eine noch ausführlichere Darstellung habe ich beigefügt.

Zum geplanten und feststehenden Eigenanteil des Veranstaltenden:

Neben dem Defizit, welches ggfs. am Ende Ihrer Kalkulation entsteht, wird von den Antragsteller*innen oftmals auch ein von vorneherein feststehender finanzieller Eigenanteil eingebracht. Dies können z.B. Betriebskostenzuschüsse oder Mitgliedsbeiträge o.ä. sein.

Bsp: Ein feststehender Zuschuss der Pfarrgemeinde zum Kirchenchor.

Unser Eigenanteil beträgt zu diesem Antrag und begründet sich wie folgt:

4. Finanzen

zwingend: Beschreibung der wirtschaftlichen Situation / zur Notwendigkeit städt. Mitfinanzierung:



Eine noch ausführlichere Darstellung habe ich beigelegt.

⇒ Vorsteuer:

Ich bin vorsteuerabzugsberechtigt. Demzufolge werde ich, sofern Umsatzsteuerabzug möglich ist, alle Ausgaben und Einnahmen NETTO ohne Umsatzsteuer angeben.

Ich bin NICHT vorsteuerabzugsberechtigt. Ausgaben und Einnahmen mache ich BRUTTO incl. der Umsatzsteuer geltend.

unentgeltliche Leistungen:

Der Ansatz unentgeltlicher Leistungen schafft eine realistische Darstellung und eine bessere Vergleichbarkeit.

In diesem Projekt wird ehrenamtliche unentgeltliche Arbeit in Anspruch genommen. Dies wird im Finanzierungsplan dargestellt. Die geleisteten Stunden erhöhen rechnerisch den Aufwand und den Ertrag.

In diesem Projekt werden Sachspenden erwartet. Dies erfasse ich im Finanzierungsplan mit dem Marktwert brutto/netto, entsprechend erhöhen sich rechnerisch Aufwand und Ertrag.

Die einzelnen Positionen der Finanzierung werden im Finanzplan aufgeführt.

5. ⇒ Übersicht

Summe:

6. ⇒ Erklärungen

Die im Internet einsehbaren Richtlinien für die Gewährung von KASTe-Leistungen habe ich zur Kenntnis genommen und bei der Antragstellung beachtet.

Bei der Kalkulation der Erträge habe ich alle derzeit angestrebten Einnahmen berücksichtigt. Dies umfasst bereits zugesagte, bereits beantragte, aber auch angestrebte, noch zu beantragende Leistungen.

Mir ist bewußt, dass ich Änderungen der Summe des Aufwands bzw. der Einnahmen über jeweils 5.000 € dem Kulturbetrieb mitteilen muss. Ansonsten wird ein Widerruf des Bescheids geprüft.

Mir ist bewußt, dass ich jede weitere, im Finanzplan nicht genannte Antragstellung für öffentliche Zuschüsse / Zuwendungen dem Kulturbetrieb mitzuteilen habe. Ansonsten wird ein Widerruf des Bescheids geprüft.

Für eine **Investitionsförderung** lege ich eine Übersicht über die im Einzelnen zu beschaffenden Teile bei. Im weiteren erläutere ich, ob es sich um eine Erweiterung des Anlagevermögens oder um eine Ersatzbeschaffung handelt.

Bei einer Ersatzbeschaffung teile ich mit, welche Geräte (Fabrikate/Typ/Baujahr) aus welchem Grund zu ersetzen sind.

Fördersäule:	Projekt/Jahresprogramm	Spielstätte	Investition
Zeiträume:	Bearbeitung von	bis	Aufführung von
			bis
Anzahl Kooperationspartner:		Musik	darstellende Kunst
Anzahl Einzelveranstaltungen:		Theater	bildende Kunst
Anzahl Programmpunkte:		Film/Video	Festival
Anzahl Besucher:			
Vorsteuerabzugsberechtigt?	JA	NEIN	Ohne Vorsteuerabzugsberechtigung tragen Sie überall den USt-Satz 0 ein.

Aufwendungen	Aufwand
	Std á

Einnahmen ohne KStE	Geplant/Beabsichtigt/Bewilligt ist bei Bedarf zwingend mitzuteilen	Ertrag
----------------------------	--	---------------

Auswertung	Gesamtaufwand
	Gesamteinnahmen
	KStE
Ergebnis:	

Zusammenfassung des Antrags

Unterschrift erfolgt am Ende der Seite

Einzelperson

Verein

Unternehmen

Ort der Maßnahme:

Die Maßnahme findet an weiteren Orten statt. Dazu ist eine Anlage beigefügt.

Fördersäule:

Projekt/Jahresprogramm

Spielstättenförderung

Investitionsförderung

Zeiten:

Bearbeitung

bis

öffentliche Veranstaltungen:

bis

Sparte:

Musik

darstellende Kunst

Film/Video

Tanz

Theater

bildende Kunst

Festival

Spartenübergreifend

Übersicht:

Jahr:

Summe:

Anzahl der Kooperationspartner:

Einzelveranstaltungen:

Aufführungsorte:

davon in Aachen:

Programmpunkte:

Besucher*innenanzahl:

Finanzen:

Summe Personal/Honorare/Ehrenamt:

Info: In den Beträgen sind enthalten

Summe andere Aufwände:

Betrag für Ehrenamt:

Betrag für Sachspenden:

fester Anteil Veranstalter/in:

Summe Aufwände:

Summe Einnahmen:

KAStE-Antrag:

verbleibt:

rechtswirksame Unterschrift:

Ort, Datum

Unterschrift, ggfs. ergänzender Stempel